

September 2007

# Erholung nicht in Sicht

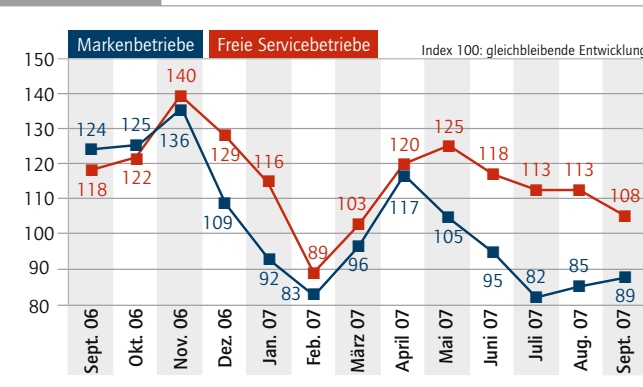
60 Prozent der Fabrikathändler verbuchen sinkende Umsätze im Neuwagengeschäft

Während sich die Indexkurve der freien Servicebetriebe leicht nach unten neigt, steigen die Indexwerte der Fabrikatsbetriebe und nähern sich wieder der 90-Punkte-Marke. Von einer konjunkturellen Erholung sind beide Befragungsgruppen dennoch weit entfernt: Ein Viertel der markengebundenen Unternehmer und 17 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten beurteilen ihre wirtschaftliche Situation als schlecht.

Große Sorgen bereitet den Vertragspartnern der Automobilhersteller und Importeure immer noch das Neuwagen-geschäft. So fielen für gut 60 Prozent der Händler die Umsätze im Neuwagenverkauf niedriger aus als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Auch die „weltweit wichtigste Mobilitätsmesse“ (IAA) konnte die Autofahrer nicht überzeugen und den Nachfrigestau auflösen. Die vom Verband der Automobilindustrie (VDA) versprochenen Kaufimpulse blieben aus. „Die viel diskutierte

Ihre eigene Situation bewerten alle Befragten besser als die Branchenkonjunktur. So beurteilt ein Drittel der Fabrikathändler und ein Viertel der Inhaber von freien Servicebetrieben die derzeitige wirtschaftliche Lage als schlecht.

BRANCHENINDEX



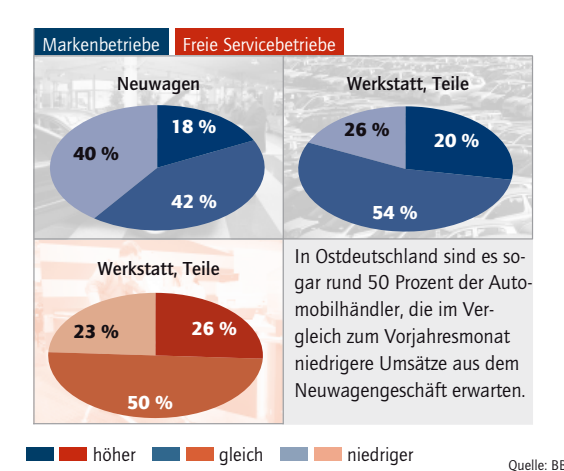
kfz-betrieb

Obwohl der Indexwert der Fabrikatsbetriebe um vier Punkte zulegen, ist eine konjunkturelle Erholung nicht in Sicht. Große Sorgen bereitet den Vertragspartnern der Automobilhersteller und Importeure vor allem das Neuwagen-geschäft. Auch die IAA brachte keine Kaufimpulse.

Quelle: BBE

ZUKÜNFTIGE UMSATZENTWICKLUNG

kfz-betrieb



Quelle: BBE

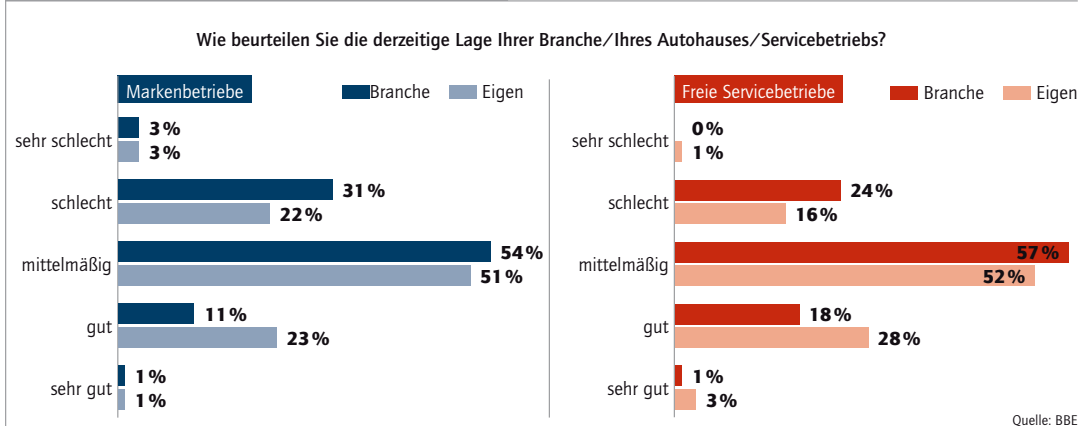
Flaute im Neufahrzeughandel liegt zum Teil daran, dass die Fahrzeuge immer hochwertiger ausgestattet sind, immer länger halten und somit junge Gebrauchtwagen für die Käufer als Alternative in Frage kommen“, analysiert Susanne Keuler von der BBE Unternehmensberatung die Kaufzurückhaltung. Ergebnis: Gut die Hälfte der Fabrikathändler rechnet im kommenden Monat mit gleichbleibenden Erlösen aus dem Gebrauchtwagen-geschäft. Dagegen erwarten 40 Prozent der Befragten sinkende Absatzzahlen im Neuwagenverkauf.

Dass die Serviceumsätze im Oktober gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben, prognostizieren alle Befragten. Ein Viertel der freien Servicebetriebe rechnet im kommenden Monat sogar mit höheren Erlösen aus dem Werkstatt-geschäft.

Norbert Rubbel

BEURTEILUNG DER EIGENEN LAGE/BRANCHENKONJUNKTUR

kfz-betrieb



Quelle: BBE

Unser BIX-Archiv finden Sie unter [www.kfz-betrieb.de/Studien und Statistiken](http://www.kfz-betrieb.de/Studien_und_Statistiken).